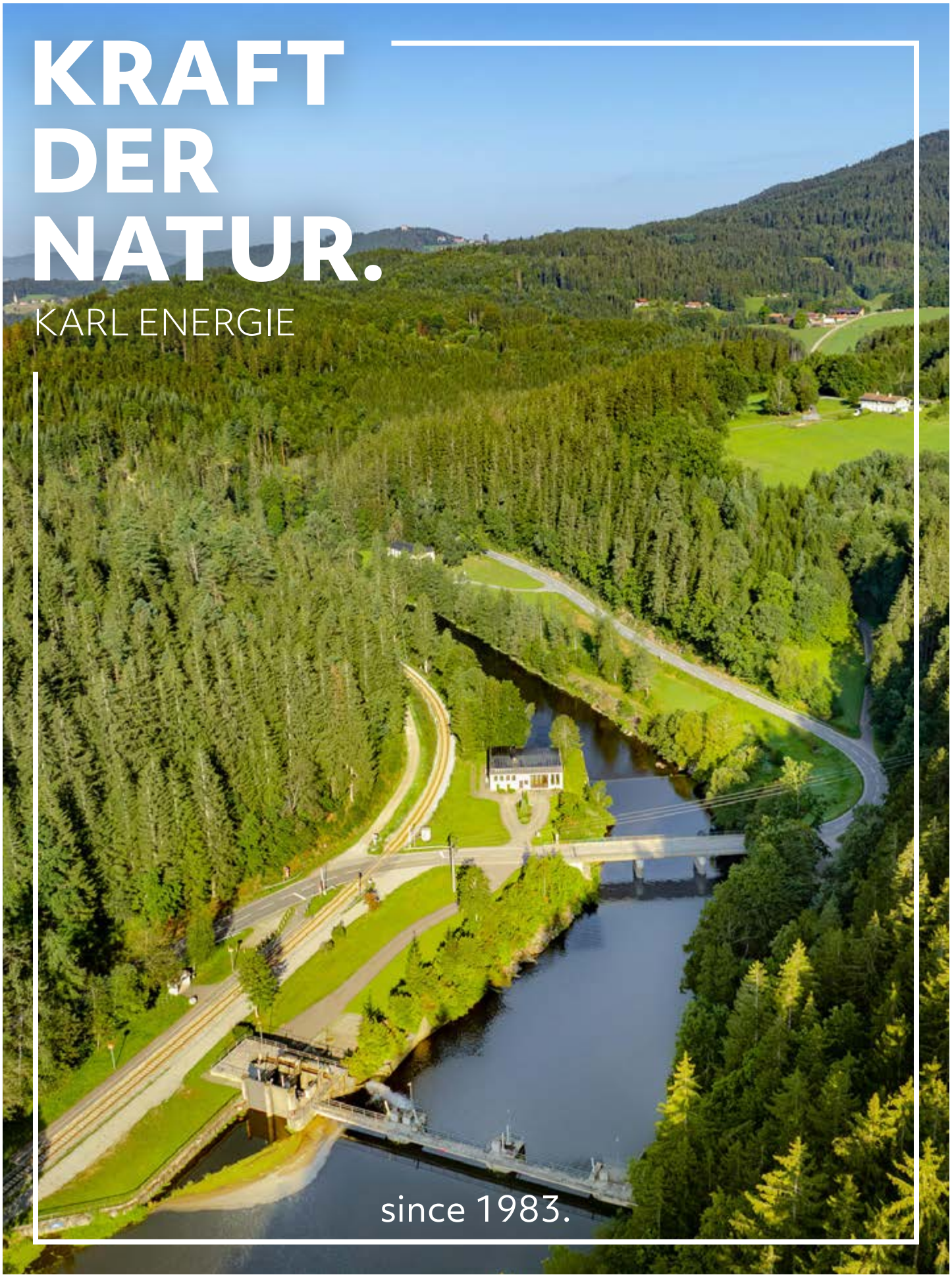
KARL



AUS ÜBERZEUGUNG.

- **Wasserkraft**
- **Photovoltaik**
- **Forstwirtschaft**

KARL ENERGIE IN ZAHLEN

rund
27.000
TONNEN
eingespart/Jahr CO_2

rund
500 HA
WALD NACHHALTIG
bewirtschaftet

rund
60 MIO.
KW-STUNDEN/JAHR
aus Wasserkraft

rund
3 MIO.
KW-STUNDEN/JAHR
aus Photovoltaik

Das ist genügend Energie, um ca.
25.000
2 Personen-Haushalte
1 Jahr mit Strom zu versorgen...

... oder mit einem E-Auto ca.
7.800 x
die Welt zu umrunden.

Talsperre Wasserkraftwerk Kriebstein

01 | KARL Energie

UNSER ANTRIEB.

Seit über 40 Jahren investiert die KARL-Gruppe in Energieinfrastruktur – konsequent, kapitalstark und langfristig. Was mit einem ersten Wasserkraftwerk begann, ist heute ein tragender Bestandteil der Unternehmensstrategie: ein verlässlicher Baustein für stabile Erträge, Unabhängigkeit von Marktzyklen wie auch weiteren Branchen sowie nachhaltige Wertschöpfung.

Wir verstehen Energie nicht als Trend, sondern als Infrastruktur und Leitgedanke. Nicht als kurzfristige Entwicklung, sondern als langfristige Verantwortung.

Energie ist für uns weit mehr als ein Geschäftsbereich: ein stabiler Cashflow-Träger unabhängig von Immobilienzyklen, integraler Bestandteil von Revitalisierungs- und Brownfield-Projekten, Grundlage für nachhaltige Standortentwicklung sowie Ergänzung zur Eigenversorgung und Effizienzsteigerung.

Unsere Energiekompetenz ermöglicht es uns, Immobilien nicht isoliert zu denken, sondern ganzheitlich: von der Entwicklung bis zur nachhaltigen Energieversorgung.

WASSERKRAFT & PHOTOVOLTAIK.

Verlässliche Infrastruktur. Langfristig gedacht.

Wasserkraft ist für uns kein Symbol nachhaltiger Energie – sondern reale, bestehende Infrastruktur. Sieben eigene Wasserkraftwerke erzeugen jährlich rund 60 Millionen Kilowattstunden Strom und leisten einen messbaren Beitrag zur Versorgungssicherheit.

Unsere Anlagen stehen für:

- jahrzehntelange Betriebsdauer & Genehmigungen
- hohe technische Verfügbarkeit
- kontinuierliche Effizienzsteigerung

Photovoltaik erweitern wir gezielt dort, wo sie wirtschaftlich und strategisch sinnvoll ist:

- zur Eigenversorgung
- zur Vermietung an Mieter von Flächen
- zur Ergänzung bestehender Energieinfrastruktur

Unser Ansatz:

Der Erwerb und die Investition in wirtschaftlich tragfähige Anlagen, ihr langfristiger Betrieb statt kurzfristiger Verwertung sowie die kontinuierliche Optimierung von Leistung und Wirkungsgrad unter Berücksichtigung von Schutzgütern.

Wir investieren ausschließlich in Strukturen mit langfristig planbaren Erträgen. Kurze Entscheidungswege und direkte Verantwortung ermöglichen uns, Chancen schnell und konsequent umzusetzen.

Unser Ziel:

Bestand sichern. Leistung erhöhen. An Substanz gewinnen.

02 | Wasserkraft & Photovoltaik



Wasserkraftwerk Gumpenried, Schwarzer Regen

> Wir investieren dort, wo Energie dauerhaft wirkt: in Bestand, Effizienz und Ausbau. Wasserkraft und Photovoltaik sind für uns Infrastruktur – verlässlich, wirtschaftlich, langfristig.
>
> Günter Karl jun., Mitglied der Geschäftsführung und Leitung Geschäftsbereich Energie

02 | Wasserkraftwerke

K.WERK Baienfurt

Ausleitungskraftwerk, angetrieben von zwei Escher-Wyss-Turbinen.

Baujahr **1954**

1.250 kW



K.WERK Wolfsheck

Wasserkraftwerk an der Murg.

Neubau geplant ab **2027**

Baujahr **1925**

3.127 kW



K.WERK Kriebstein

Jüngstes und leistungsstärkstes Wasserkraftwerk im Bestand.

Baujahr **2006**

8.025 kW



Baujahr **1984**

1.582 kW



K.WERK Gumpenried

Von einem Unternehmen der KARL-Gruppe errichtet.

Baujahr **1898**

450 kW



K.WERK Albbruck (Hohenfels)

1899 erbautes Ausleitungskraftwerk und ältestes Kraftwerk im Bestand.

Baujahr **1987**

420 kW



K.WERK Augsburg (Proviantbach)

Innerstädtisches Kanalkraftwerk, angetrieben von einer Voith-Kaplan-Turbine.



Baujahr **1914**

524 kW

Neubau geplant ab **2027**

K.WERK Asbach

Das erste firmeneigene Wasserkraftwerk.

03 | Photovoltaikanlagen



FORSTWIRTSCHAFT. GREIFBARE WERTE.



Die KARL-Gruppe bewirtschaftet rund 500 Hektar Wald, davon 100 Hektar als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet. Unsere nachhaltige Forstwirtschaft bindet jährlich etwa 5.500 Tonnen CO_2 und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Ein nachhaltiger Hiebsatz von rund 4.000 Festmetern pro Jahr sichert den langfristigen Erhalt der Wälder. Wir fördern Naturverjüngung, belassen gezielt Totholz als Lebensraum und erhöhen den Laubholzanteil, um die Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimafolgen zu stärken. Schutzfunktionen für Boden und Wasser werden konsequent berücksichtigt.

Zertifiziert nach PEFC steht die Bewirtschaftung für langfristige ökologische und wirtschaftliche Verantwortung.